

Einladung

Ortsbeirat Frauenaurach

1. Sitzung • Mittwoch, 25. März 2015

Stadt Erlangen

Gemeindezentrum
Gaisbühlstraße 4

TAGESORDNUNG - öffentlich -

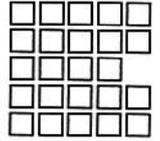
19.00 Uhr

1. Südumgehung Neuses / Herzogenaurach: Bericht aus der Sitzung des StR Herzogenaurach am 11. März 2015 zum Raumordnungsverfahren
2. Künftige Nutzung des Gemeindezentrums Frauenaurach: Vorstellung der Möglichkeiten
3. Aktueller Sachstand Gewerbegebiete Frauenaurach
4. Antrag auf Ausweisung eines Verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Mühlgarten“
5. Situation der Spielplätze im Ortsteil Frauenaurach
6. Bericht der Verwaltung
7. Mitteilungen zur Kenntnis
8. Anfragen/ Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 19. März 2015

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Frauenaurach
gez. Stephan Bergler
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaurach

1. Sitzung • Mittwoch, 25. März 2015

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Anlage zu TOP 4: Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Straße „Mühlgarten“ 3-11
- Fahrradweganbindung Frauenaurach – Erlangen/Bruck 12
- Absperrung / Einzäunung des Betriebsgeländes der Fa. G.I.S. 13
- Niederschrift 1. Sitzung OBR Frauenaurach 07.10.2014 14-18

Antrag auf Ausweisung eines Verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße "Mühlgarten"

- I. Ein Anwohner der Straße Mühlgarten stellte am 12.08.2014 den Antrag, die Stichstraße "Mühlgarten" als Verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Der Antrag wurde von der Verwaltung geprüft. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die rechtlichen Voraussetzungen zum Teil vorliegen. Nach diversen Umbaumaßnahmen (Herstellen einer Aufpflasterung im Einmündungsbereich zur Wilhelm-Tell-Str., Markierung einer Privatfläche, etc.) ist die Ausweisung als Verkehrsberuhigter Bereich möglich. Allerdings wird aus Sicht der Verwaltung keine zwingende Notwendigkeit gesehen, die Straße "Mühlgarten" als Verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen, da diese nur vom Anliegerverkehr genutzt wird. Um Meinungsbildung und Einschätzung des OBR Frauenaarach, ob die Stichstraße "Mühlgarten" als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll, wird gebeten.
- II. Amt 13 (Hr. Pickel) m. d. B. um Einbringung in die nächste Sitzung des OBR Frauenaarach am 11.03.2015.
- III. SG 32-1 WV.

Im Auftrag



Schmitt

-4-

Eingang/Amt 32		
22. Dez. 2014		
32-1	32-2	32-3

VI/613-1/TT004 T. 1351

\\ersvorz0dat001.kbit.intern\home\ER-ThomasTanja\Desktop\Mühlgarten.docx

Erlangen, 18. Dezember 2014

Antrag auf Ausweisung eines Verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße "Mühlgarten"

- I. Aus Sicht der Verkehrsplanung ist die Einführung eines Verkehrsberuhigten Bereichs generell möglich, jedoch erscheint es als nicht zwingend notwendig. Es handelt sich bei dieser Straße um eine Sackgasse, die beinahe ausschließlich von den Anwohnern selbst genutzt wird, die nicht von Durchgangsverkehr betroffen ist und die außerdem bereits Bestandteil einer Tempo-30-Zone ist. Es ist davon auszugehen, dass die Einführung eines Verkehrsberuhigten Bereichs keine wesentliche Veränderung des Verkehrsverhaltens bewirken wird.

Im Fall der Einführung eines Verkehrsberuhigten Bereichs im Mühlgarten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Die als Parkflächen genutzten nichtstädtischen Flächen im Bereich der Hausnummer 6 sollten abmarkiert werden. Vor Ort konnte außerdem festgestellt werden, dass im Abschnitt zwischen der Einmündung Wilhelm-Tell-Straße und der Hausnummer 6 derzeit regelmäßig ein Fahrzeug am nördlichen Fahrbahnrand abgestellt ist. Da in einem Verkehrsberuhigten Bereich das Parken nur innerhalb gekennzeichneten Flächen erlaubt ist, wird darauf hingewiesen, dass wenn möglich in diesem Bereich ein weiterer Stellplatz abmarkiert werden sollte.

Die Abteilung 613 befürwortet die von Amt 32 vorgeschlagenen Aufpflasterungen im Einmündungsbereich der Wilhelm-Tell-Straße, da auf diese Weise der Übergang von der Tempo-30-Zone in den Verkehrsberuhigten Bereich deutlich wird.

Die Beteiligung der Anwohner erscheint sinnvoll, insbesondere im Fall der Grundstückseigentümer des Anwesens Mühlgarten 6, welche ihre private Fläche abmarkieren lassen müssten.

II. 613A m.d.B. um Freigabe

III. SG 32-1 z.W.

i.A.

gez.



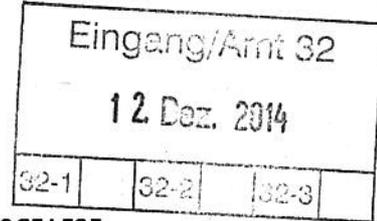
Thomas

-5-

Bold Anna

Von: Schmitt Volker
Gesendet: Dienstag, 9. Dezember 2014 12:31
An: PI, Erlangen-Stadt (E-Mail); Tiefbauamt Stadt Erlangen; Grosch Martin
Betreff: Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Mühlgarten
Anlagen: Beschilderungsentwurf Mühlgarten.pdf; 09.12.2014 - Anhörung
 Fachdienststellen Verkehrsberuhigter Bereich Mühlgarten - - .PDF

OS|ECM ChangeMail: 1
OS|ECM Date: 09.12.2014 12:31:00
OS|ECM DocID: 9814330
OS|ECM DocType: 262145
OS|ECM InsertOSID: 1
OS|ECM RestoreInfo: 1
OS|ECM UserID: 4453BECA0773497FAADCF9DBF9CFAE2F



Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Anhörung mit der Bitte um Stellungnahme.

VI / 662 / GR 001 T 2446 11.12.14

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Volker Schmitt

=====
 STADT ERLANGEN
 Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
 Sachgebiet
 Verkehrswesen Parkraumbewirtschaftung
 Volker Schmitt
 91051 Erlangen
 =====

FON +49 (0) 9131 / 86-2789
 FAX +49 (0) 9131 / 86-772789 oder 86-2937
 EMAIL volker.schmitt@stadt.erlangen.de
 POST 91051 Erlangen
 BUERO Zi 312 - Rathausplatz 1 -
 D-91052 Erlangen
 Gz: III/321/SV004
 WEB <http://www.erlangen.de>

I. Der laut Vermerk 32-1 geschilderten
 Situation ist seitens Amt 66 nichts ent-
 gegen zu setzen. Die Voraussetzungen sind
 auch aus antragsseitiger Sicht im wesentlichen
 vorhanden.
 Die weitere Vorgehensweise erscheint
 ratsam zu sein anhand vergleichbarer
 Anträge aus jüngster Vergangenheit.
 Soweit sich erforderliche Umgestaltungs-
 maßnahmen auf die genannte Haltpflanzung
 beschränken, kann eine Finanzierung im 2015
 in Aussicht gestellt werden.

#OSID|4453BECA0773497FAADCF9DBF9CFAE2F|9814330|OSID#

II. Abt. 32-1 z. h. und z. w.
III. Kopie 662 z. H.

Antrag auf Ausweisung eines Verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße "Mühlgarten"

Anlagen: Antrag Herr Schieder
Beschilderungsentwurf

- I. Herr Schieder, Anwohner der Straße Mühlgarten Nr. 11 stellte am 12.08.2014 per E-Mail den Antrag, die Stichstraße "Mühlgarten" in einen "Spielstraße" umzuwandeln. Wir gehen jedoch von der Umwandlung in einen Verkehrsberuhigten Bereich aus.

Voraussetzungen für einen Verkehrsberuhigten Bereich

Maßgebend für die Beschilderung von verkehrsberuhigten Bereichen sind, neben der damit angestrebten Erhöhung der Verkehrssicherheit, Gesichtspunkte des Städtebaus, insbesondere des Wohnumfeldes durch Umgestaltung des Straßenraumes.

Die Straße muss durch ihre Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr hier eine untergeordnete Bedeutung hat. Dies kann nach der Verwaltungsvorschrift-StVO zu Zeichen 325 StVO dadurch erreicht werden, dass der Ausbau der Straße sich deutlich von angrenzenden Straßen, die nicht mit Zeichen 325 StVO beschildert sind, unterscheidet.

Insbesondere ist ein niveaugleicher Straßenausbau, der die Trennung der Verkehrsarten (keine Gehwege, Fußgänger auf der Straße) aufhebt, Voraussetzung für die Beschilderung als verkehrsberuhigter Bereich.

Derzeitige Situation

Die Straße "Mühlgarten" befindet sich innerhalb einer 30 Zone. Der Ausbauzustand der o. g. Straßen erfüllt diese Voraussetzungen bereits jetzt weitestgehend. Die dort angelegten Hochbordwege werden nicht als Gehweg im Sinne der StVO gesehen, da die erforderlichen Breiten dazu nicht vorliegen.

Nach Auffassung der Verkehrsbehörde müssten folgende Voraussetzungen noch geschaffen werden:

- Umgestaltung des Einmündungsbereiches zur Wilhelm-Tell-Straße dahingehend, dass die ersten Meter der Einmündung mit einer Aufpflasterung versehen wird, um zu verdeutlichen, dass der Verkehrsteilnehmer sich in einem verkehrsberuhigten Bereich befindet.
 - Nach Auffassung SG 32-1 sollte auch eine Abfrage der Anwohnerschaft der Straße "Mühlgarten" auf die Ausweisung als Verkehrsberuhigter Bereich, sowie eine Mitbeteiligung des Antrages im OBR-Frauenaurach erfolgen.
- II. Kopie per Mail <Amt 66>, <Abt. 613>, und <PI Erlangen Stadt> mit der Bitte um Stellungnahme.
- III. SG 32-1 z. V.

Im Auftrag
Gez.

Schmitt

-7-

Schmitt Volker

An: Dittrich, Roman (PP-MFR)
Betreff: AW: Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Mühlgarten

Von: Dittrich, Roman (PP-MFR) [<mailto:roman.dittrich@polizei.bayern.de>]
Gesendet: Montag, 15. Dezember 2014 13:00
An: Schmitt Volker
Betreff: AW: Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Mühlgarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die PI Erlangen-Stadt schließt sich der Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde an und hat keinerlei Einwände gegen die Umgestaltung, wenn die angesprochenen Voraussetzungen erfüllt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Roman Dittrich
Polizeihauptkommissar

Polizeiinspektion Erlangen-Stadt
Sachbereich Verkehr
Schorfbaumstraße 11, 91052 Erlangen
Telefon: 09131/760-150 CNP: 7-630-150
Telefax: 09131/760-130 CNP: 7-630-130
E-Mail 1: pp-mfr.erlangen.pi-stadt@polizei.bayern.de
E-Mail 2: roman.dittrich@polizei.bayern.de

Bayern mobil - sicher ans Ziel.
Verkehrssicherheit 2020 

Von: Schmitt Volker [<mailto:volker.schmitt@stadt.erlangen.de>]
Gesendet: Dienstag, 9. Dezember 2014 12:31
An: Erlangen PI Stadt (Postfach); Tiefbauamt Stadt Erlangen; Grosch Martin
Betreff: Antrag Verkehrsberuhigter Bereich Mühlgarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Anhörung mit der Bitte um Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Volker Schmitt

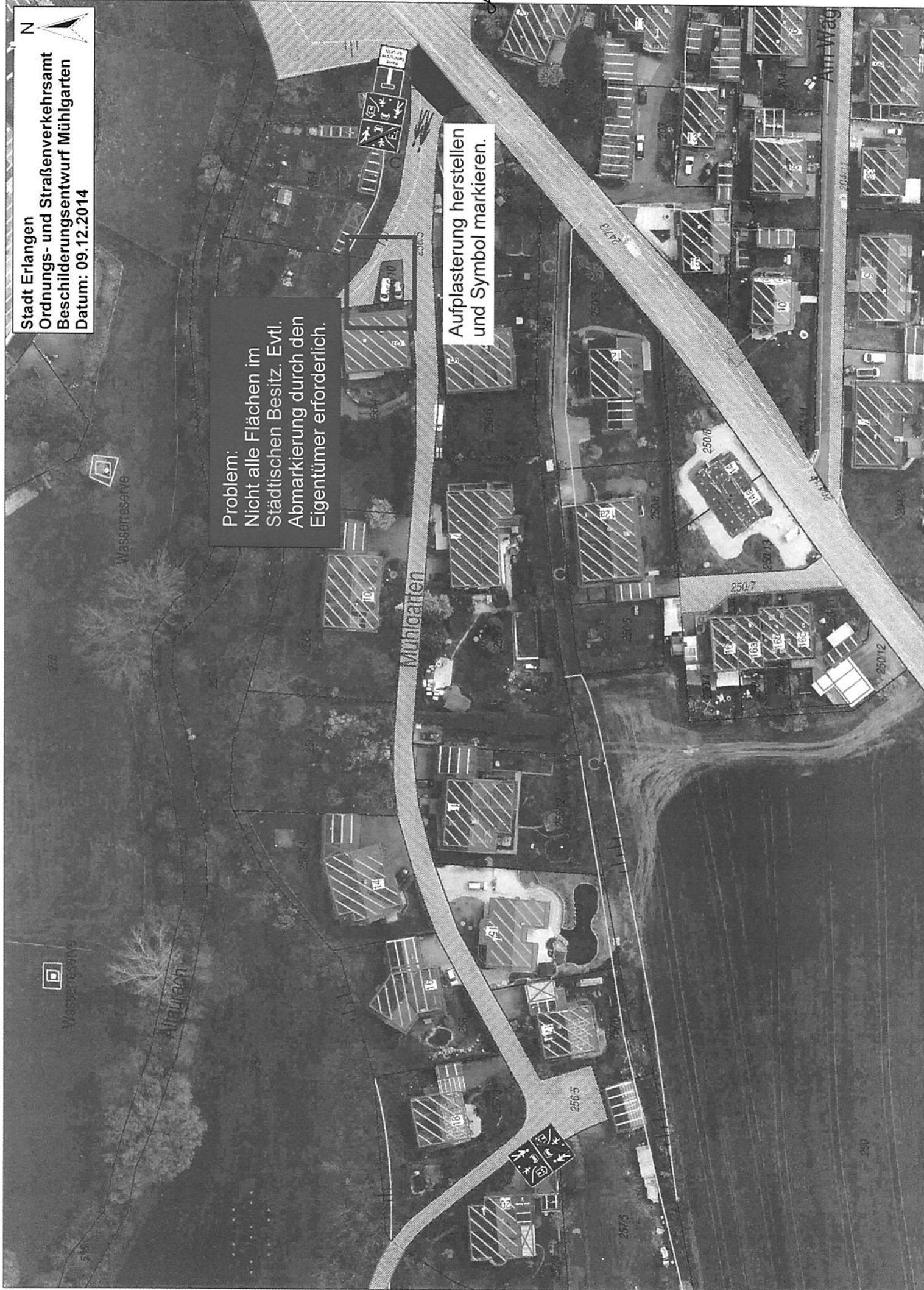
=====
STADT ERLANGEN
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
Sachgebiet
Verkehrswesen Parkraumbewirtschaftung
Volker Schmitt
91051 Erlangen
=====
FON +49 (0) 9131 / 86-2789
FAX +49 (0) 9131 / 86-772789 oder 86-2937



Stadt Erlangen
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
Beschilderungsentwurf Mühlgarten
Datum: 09.12.2014

Problem:
Nicht alle Flächen im
Städtischen Besitz. Evtl.
Abmarkierung durch den
Eigentümer erforderlich.

Aufpflasterung herstellen
und Symbol markieren.



Von: Strassenverkehrsamt Stadt Erlangen
Gesendet: Dienstag, 12. August 2014 12:34
An: Schmitt Volker
Betreff: WG: Straße "Mühlgarten"; verkehrsmäßige Umstrukturierung in eine Spielstraße

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Freundliche Grüße
i.A.

Nicole Popp
-Geschäftszimmer-

Stadt Erlangen
Ordnungs- und Straßenverkehrsamt
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Tel.: 09131/86-2783
Fax: 09131/86-2460
e-Mail: nicole.popp@stadt.erlangen.de
Post: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen
Büro: Zimmer 309, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Von: Friedrich Schieder [<mailto:schieder.friedrich@arcor.de>]
Gesendet: Dienstag, 12. August 2014 12:33
An: Strassenverkehrsamt Stadt Erlangen
Betreff: Straße "Mühlgarten"; verkehrsmäßige Umstrukturierung in eine Spielstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Straße „Mühlgarten“ ist eine enge und -vor allem im Einfahrtsbereich derer- eine sehr unübersichtliche und schlecht einsehbare Straße. Im Einfahrtsbereich der Straße befindet sich rechtsseitig ein mit Hecken, Büschen und Bäumen bewachsener und der Stadt Erlangen gehörender Grünstreifen (hier erfolgt zwar jährlicher Rückschnitt und dennoch ist die Straße schlecht einsehbar).

Da hier derzeit -am Beginn der Straße- auf 3 Wohnhäuser verteilt (Mühlgarten 1 mit Wilh.-Tell-Str. 10, Mühlgarten 6 und Mühlgarten 10) sieben Kleinkinder im nicht schulpflichtigen Alter wohnen wird angestrebt, daß eine Spielstraße geschaffen wird.

Ich bitte um Überprüfung bzw. entsprechende Veranlassung; vielen Dank!

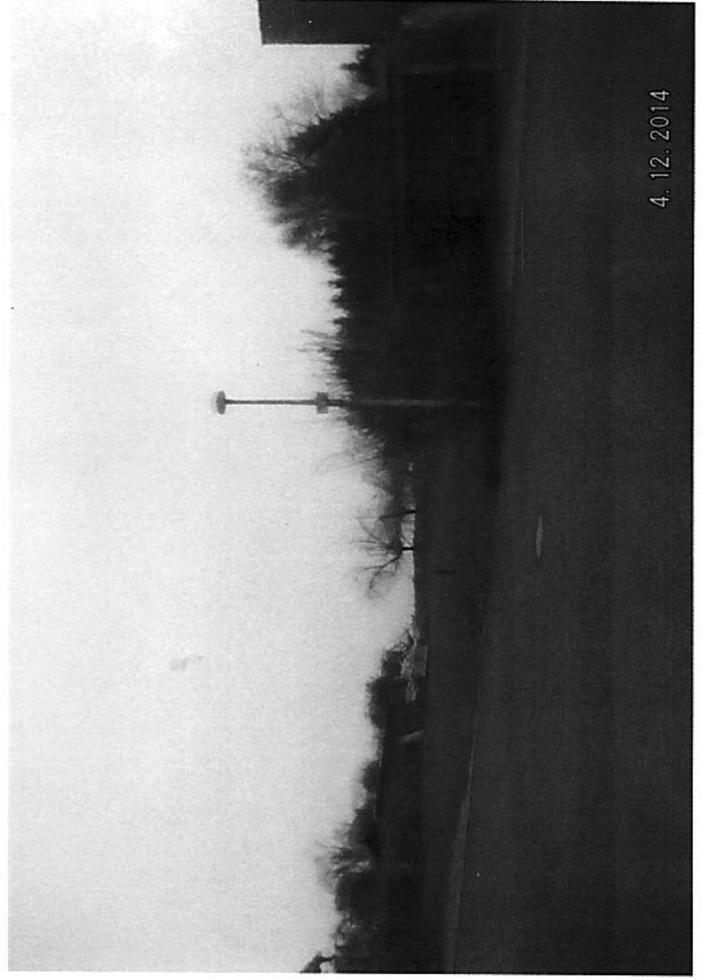
Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Schieder, Mühlgarten 11, 91056 Erlangen





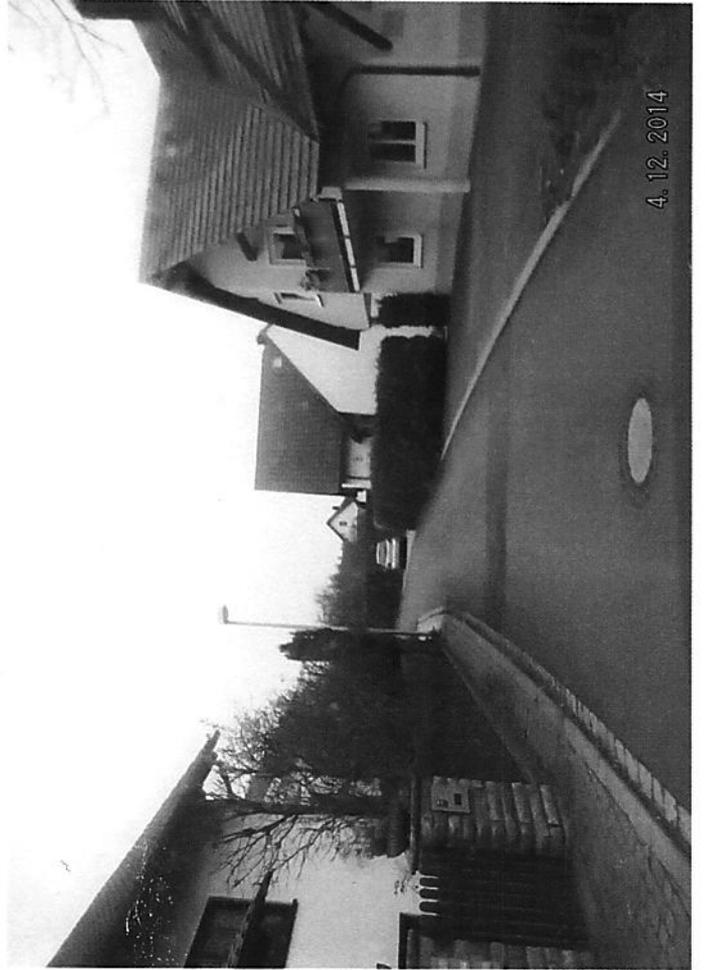
4. 12. 2014



4. 12. 2014



4. 12. 2014



4. 12. 2014

1. Sitzung des OBR Frauenaarach 2014

hier: Stellungnahme Amt 66

I. Zum Protokoll der o.g. Ortsbeiratssitzung vom 07.10.2014 ergeht seitens Amt 66 folgende Stellungnahme:

zu TOP 5: Fahrradweganbindung Frauenaarach – Erlangen/Bruck

Der erwünschte Ortstermin hinsichtlich der Realisierung einer Idee zur Verminderung der Überschwemmungshäufigkeit der Aurachunterführung hat am 18.12.2014 stattgefunden. Seitens des OBR nahmen Herr Bergler und Herr Joerchel, seitens der Verwaltung von Amt 31, Herr Baum und von Amt 66, Herr Glassl teil. Einer versuchsweisen Errichtung einer Barriere zwischen dem östlichen Widerlager der Unterführung sowie der Stütze der Hafengleisüberführung steht, wenn auch nicht mit Sandsäcken sondern in stabiler Ausführung steht dabei nichts im Wege. Die Maßnahme wird dabei baldmöglichst im I.Quartal 2015 bei geeigneten Witterungsverhältnissen durchgeführt.

- II. **Amt 13-2** z.K. und z.W.
- III. Kopie<**662-2** z.K. und z.W.>
- IV. Kopie<**66/AI** z.K. und z.A.>
- V. Kopie<**662** z.A.>

662



Glassl

Pickel Stephan

-13-

Von: Kühleis Andreas
Gesendet: Freitag, 12. Dezember 2014 11:30
An: Pickel Stephan
Cc: Penther Wolfgang; Atzenbeck Manfred
Betreff: Stellungnahme zu Top 10, OBR_Sitzung_Frauenaurach_01_2014



Ausschnitt_ehem...OBR_Sitzung_Fra...

Sehr geehrter Herr Pickel,

nach Rücksprache mit Herrn Bergler betrifft die Anfrage den Weg direkt am Hafenecken entlang. Dieser Weg ist kein öffentlicher Weg sondern Bestandteil des Betriebsgeländes der Fa. G.I.S.. Die Absperrung / Einzäunung ist daher rechtmäßig bzw. aus Sicherheitsgründen erforderlich. Eine Freigabe für die Öffentlichkeit seitens Fa. G.I.S. ist m.E. nicht denkbar, da Fa. G.I.S. dann die Verkehrssicherungspflicht obläge.

Möglicherweise ist der Fahrradverkehr derzeit zusätzlich durch Umbaumaßnahmen an der Autobahnbrücke behindert. Diese liegen jedoch nicht im Zuständigkeitsbereich des Amtes 63.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kühleis

Stadt Erlangen
Bauaufsichtsamt
Sachgebiet Bauaufsicht (63-2)
Post: Stadt Erlangen, Bauaufsichtsamt, 91051 Erlangen
Büro: Zimmer 208, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 86 1009
Fax: 09131 - 86 1011
E-Mail: andreas.kuehleis@stadt.erlangen.de
Web: www.erlangen.de/bauaufsichtsamt

Stadt Erlangen

Erlangen, 07.10.2014

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 07. Oktober 2014 Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4 Ende: 21:30 Uhr

**Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaarach
2014-2020**

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Frauenaarach:

Herr Bergler
Frau Dorn-Dohmstreich
Frau Hücking
Herr Joerchel
Herr Kaul
Frau Rossiter
Herr Schieder

Stadträte:

Herr Hüttner
Herr Volleth
Herr Dr. Zeus

alle Referate, Ämter, Orts-
beiräte, Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Bußmann
Herr Dees
Herr Höppel
Frau Wirth-Hücking

Verwaltung:

Herr Pickel / 13

Presse: entschuldigt

Bürger: 18

Ergebnis:

Herr Bergler eröffnet die 1. Sitzung des neu zusammengesetzten Ortsbeirates Frauenaaurach. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Begrüßt werden die Betreuungstadträte und die Bürgerinnen und Bürger. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Neue Zusammensetzung des Ortsbeirates

Aufgrund der Kommunalwahlen im März 2014 hat sich die Zusammensetzung der Ortsbeiräte verändert. In Frauenaaurach verfügen die CSU und die SPD jeweils über zwei Sitze, die Grüne Liste, die ödp und die FWG über jeweils einen Sitz.

In der Konstituierung der Ortsbeiräte am 29. Juli 2014 wurde Herr Stephan Bergler erneut zum Vorsitzenden gewählt. Frau Gabriele Dorn-Dohmstreich zu seiner Stellvertreterin.

Der Ortsbeirat begrüßt die neuen Mitglieder Kristina Hücking, Martin Joerchel und Elizabeth Rossiter, die sich kurz vorstellen. Ausgeschieden sind Frau Beate Laufer-Johannes, Frau Lieselotte Mayer und Herr Stefan Schneider. Der Ortsbeirat nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei den ehemaligen Mitgliedern für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

TOP 2: Sachstand Umbau Gemeindezentrum

Ansprechpartner im Gebäudemanagement ist Frau Wilhelm-Ludwig (T. 1727). Der Umbau schreitet derzeit voran. Der Umbau ist nicht vollständig im Zeitplan. Angedacht ist ein Umzug der Nutzer ab der 47. Kalenderwoche.

Der Umbau der Feuerwehr liegt ebenfalls hinter dem Zeitplan. Hier ist ein direkter Kontakt mit der Feuerwehr und der Stadtverwaltung bereits hergestellt. Die Feuerwehr berichtet von zahlreichen Problemen während der Bauphase. Das neue Feuerwehrfahrzeug wird am 07. November 2014 in Österreich ab Werk abgeholt. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Halle fertiggestellt sein. Auch die problematische Ausfahrt (u.a. parkende Autos) wird dann ein Thema sein.

Die Firmen sind teilweise seit 2 Wochen nicht auf der Baustelle. Dies ist bei diesem engen Terminplan nicht akzeptabel. Es wird auch die mangelnde Kontrolle / Bauüberwachung durch die Stadt Erlangen angesprochen. Als Beispiel wird die Anbringung der Isolierung genannt, die sich über insgesamt 6 Wochen hingezogen hat. In dieser Zeit wurde die Isolierung mehrmals von Regen durchfeuchtet. Ein weiteres Beispiel ist die Anbringung des Außenputzes am Gebäude der Feuerwehr. Hier wurde zuerst verputzt und anschließend das Tor eingebaut. Hierbei wurde der Putz erheblich beschädigt und weggeschlagen.

Der neue Festsaal soll im Februar 2015 bezugsfertig sein. Die Grünanlagen sind ebenfalls für 2015 geplant. Die Ausschreibung für die Grünanlagen erfolgt Anfang 2015. Im Herbst 2015 erfolgt der Abschluss der Arbeiten.

Der Ortsbeirat bekräftigt erneut seinen Beschluss über die kostenfreie Nutzung des Vereinszimmers für Frauenaauracher Vereine, Bürger und Institutionen. Das neue Gemeindezentrum soll ein wirklicher Treffpunkt und ein wirkliches Zentrum für Frauenaaurach werden. Die kostenfreie Nutzung der Räume für die Frauenaauracher trägt hierzu entscheidend bei.

Das Untergeschoss ist baulich weitestgehend abgeschlossen. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass hier noch die Kennzeichnung / Beschilderung der Fluchtwege fehlt (z.B. im AWO-Zimmer). Dies muss durch die Verwaltung überprüft werden.

Ein weiterer Kritikpunkt ist das Offen-stehen-lassen von Fenstern und Türen. Auch über Nacht. Dies sollte künftig verhindert werden. Hier müssen die Bauarbeiter darauf hingewiesen werden.

Herr Kellner spricht an, dass auf dem Friedhof die Toilette abgesperrt ist. Hier sollte die öffentliche Toilette des Gemeindezentrums genutzt werden können.

Im Vereinszimmer ist bislang kein Internetanschluss vorhanden. Dies sollte bei einem Umbau dieser Größenordnung in der heutigen Zeit Standard sein. Auch die Seniorennetze haben bereits Interesse bekundet die Räume für Veranstaltungen und Kurse zu nutzen.

Der Ortsbeirat bittet darum den angesprochenen Problemen nachzugehen und in der Endphase eine deutlich bessere Kontrolle durch die Stadt Erlangen zu gewährleisten. Es wird erwartet, dass die Problematik mit den fehlenden Internetanschlüssen schnell behoben wird.

Der Ortsbeirat wird sich in der nächsten Sitzung erneut mit dem Umbau Gemeindezentrum befassen und bittet bereits heute darum, dass ein Vertreter des Gebäudemanagements anwesend ist.

TOP 3: Sachstand Gewerbegebiete Frauenaaurach

- Gewerbegebiet (ehemals Quelle): Der Bebauungsplan ist verabschiedet, die Fa. Selgros verwertet derzeit die Grundstücke. Die Bebauung erfolgt im Rahmen des beschlossenen Bebauungsplanes. Details über Grundstücksverkäufe sind dem Ortsbeirat nicht bekannt. Wichtig für Frauenaaurach und den Ortsbeirat ist, dass der Verkehr, der dort neu entstehen wird über die Pappenheimer Straße und das „Mausloch“ abgewickelt wird. Es ist die Aufgabe der Stadtverwaltung die Verkehrsströme entsprechend zu lenken. Der Ortskern von Frauenaaurach darf nicht zusätzlich belastet werden. Als Sichtwort wird hier der Lärminderungsplan des Umweltamtes genannt.
- Gewerbegebiet Willi-Grasser-Straße: Die Verabschiedung des Bebauungsplans ist vorgesehen. Einwände können bis 10.10.2014 erhoben werden. Das Gewerbegebiet ist eigentlich vollständig bebaut. Nur ein Grundstück ist verfügbar. Der Zweck des Bebauungsplans ist die Vorgaben des Erlanger Stadtrates umzusetzen (Stichwort Sortimentskonzept Erlanger Liste).
- Gewerbegebiet Geisberg: In den letzten Sitzungen des Ortsbeirates wurde über das Gewerbegebiet Geisberg heftig und kontrovers diskutiert. Der momentane Sachstand ist unverändert seit der letzten Sitzung des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat gibt zu bedenken, dass die Frauenaauracher Bürger eine gewisse Erwartungshaltung haben zu erfahren wie es nun im Hinblick auf das geplante Gewerbegebiet Geisberg weitergehen wird. Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung und die Erlanger Politik um klare Aussagen bis zur nächsten Sitzung.

TOP 4: Sachstand Südumgehung Neuses / Herzogenaaurach

Die Stadt Herzogenaaurach hat mittlerweile ein Planungsbüro mit der Detailplanung der Südumgehung Neuses / Herzogenaaurach beauftragt. Dem Ortsbeirat liegen derzeit noch keine näheren Informationen vor. Der Ortsbeirat wird in Kontakt mit Bürgermeister Hacker und der Erlanger Stadtverwaltung bleiben. Sobald genauere Informationen vorliegen wird der Ortsbeirat das Thema erneut auf die Tagesordnung nehmen und in der Sitzung behandeln.

Es wird auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen und der Stadt Herzogenaaurach hingewiesen. Der Ortsbeirat hat zu diesem Thema bereits Sondersitzungen in Neuses abgehalten.

TOP 5: Fahrradweganbindung Frauenaaurach – Erlangen / Bruck

Die Radwegeverbindungen in und um Frauenaaurach sind seit Jahren ein Thema im Ort und im Ortsbeirat. Die Fertigstellung des Fahrradweges Frauenaaurach – Herzogenaaurach ist mittlerweile erfolgt.

Ein großes Ärgernis ist die Brücke über den Wiesengrund (Höhe Gaststätte St. Georg). Für Schulkinder ist diese Verkehrsführung eine Katastrophe. Ein Fahren auf dem schmalen Streifen der Straße ist gefährlich, da die Autos keinerlei Rücksicht nehmen. Ein Ausweichen auf den Fußweg ist nicht möglich, da hier der Gehsteig zu hoch ist. Ein Befahren des schmalen Fußweges ist ebenfalls gefährlich, da hier ständig die Gefahr des Abrutschens besteht. Herr OBR Joerchel hat hier bereits Kontakt mit dem staatlichen Bauamt aufgenommen und will an diesem Thema dranbleiben. Nach Aussage des staatlichen Bauamtes ist hier eine Planung für den Neubau der Brücke vorhanden. Der Ortsbeirat wünscht hier eine Einsichtnahme in die Pläne. Der jetzige Zustand ist für die Radfahrer (v.a. Kinder) nicht sicher und muss geändert werden. Hier ist eine Trennung zwischen Fahrbahn, Fuß- und Radweg vorzunehmen.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die verschlammte Unterführung der Kanalbrücke. Hier ist die Idee entstanden eine kleine Mauer als Abtrennung zu errichten. Diese Mauer würde verhindern, dass Wasser und damit Schlamm in die Unterführung eingebracht wird. Zumindest würde es den Effekt verzögern und viele geringe „Überschwemmungen“ verhindern. Herr OBR Joerchel hat hier bereits Fotos zur Verdeutlichung gemacht. Diese sind auf CD vorhanden und können über Amt 13-2/Herrn Pickel eingesehen bzw. ausgeliehen werden. Der Ortsbeirat wünscht hier einen Ortstermin, um die Idee zu verdeutlichen. Hierzu sollte das Umweltamt / Herr Kaluza, das Tiefbauamt und evtl. das Wasserwirtschaftsamt sowie das staatliche Bauamt einbezogen werden. Denkbar wäre auch ein Test der Idee mit Sandsäcken. Hier würden sich bestimmt freiwillige Helfer finden lassen, um die Idee deutlich zu machen. Ein Termin soll über Herrn Pickel/Amt13-2 und/oder Herrn OBR Joerchel koordiniert werden. Kontaktdaten sind ebenfalls bei Herrn Pickel zu erfragen.

TOP 6: Kirchweih Frauenaaurach – Rückblick und Ausblick

In den letzten Jahren ist ein Nachlassen Aktivitäten rund um die Kirchweih festzustellen. Die Besucherzahlen sind ebenfalls rückläufig. Dies macht sich auch beim Angebot der Schausteller bemerkbar. In diesem Jahr war leider keine Schiffschaukel vorhanden. Es ist ein deutlicher Abwärtstrend beim Interesse der Bürger spürbar.

Hier sollte Ursachenforschung betrieben werden, die Konzepte der Vorortkirchweihen sind zu überdenken. Wie soll die Zukunft der Kirchweih in Frauenaaurach aussehen? Aus diesen Überlegungen entstand die Idee eine Initiative zu gründen, die sich mit dem Aufwerten der Kirchweih beschäftigt. Die Frauenaauracher Bürger sollen aktiv einbezogen werden. Ein erstes Treffen ist für den Winter mit den Ortsbeiräten, den Frauenaauracher Vereinen und der Erlanger Stadtverwaltung als „runder Tisch“ geplant.

Interessierte Bürger und Ideen sind herzlich willkommen. Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen. Es soll auch der Kindergarten und die Schule einbezogen werden. Es ist wichtig die Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Dies könnte über einen Malwettbewerb dargestellt werden. Die Kinder bringen auch die Eltern wieder auf die Kirchweih.

TOP 7: Info Schleusenneubau Kriegenbrunn

Das Wasserstraßen-Neubauamt hat am 17. Juli 2014 in Kriegenbrunn eine Informationsveranstaltung für alle Bürger durchgeführt. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Alle bekannten Informationen wurden genannt. Der Baubeginn wird vermutlich im Jahr 2017 erfolgen und ca. 4 Jahre in Anspruch nehmen. In diesem Zusammenhang wird auf die Internetseite des Wasserstraßen-Neubauamtes www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de verwiesen. Dort sind alle relevanten Informationen und Pläne für jeden Bürger abrufbar.

Frauenaaurach wird von Umleitungsmaßnahmen betroffen sein. Der Ausbau der A3 (u.a. Mausloch) und der Neubau / Umbau der Schleuse Kriegenbrunn können / werden zusammen fallen. Dies würde zu weiteren Verkehrsproblemen führen. Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Informationen, wenn die Maßnahme konkreter wird bzw. sich die Planungen ändern.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

- Ohne Wortmeldung

TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis

- Ohne Wortmeldung

TOP 10: Anfragen/Sonstiges

- Am 08.11.2014 findet das 3. Frauenaauracher Bockbierfest ab 18 Uhr in der Brauhofgasse 7 statt. Herr Bergler hofft auf einen regen Besuch durch die Frauenaauracher Bürger.
- Die Fa. Geis hat den Radweg am ehemaligen Hafen mit einem Zaun abgesperrt. Dies macht lange Umwege notwendig. Der Ortsbeirat fragt, ob dies bekannt und genehmigt ist. Steht der

Zaun an der richtigen Stelle oder ist er wieder zu versetzen. Dies soll die Verwaltung überprüfen und ggfalls. eine Umsetzung veranlassen.

- Der Chor feiert am 25.10.2014 sein 150-jähriges Jubiläum.

gez.
Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel
Protokollführer